Vereinsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associaziun Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **4 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Exkursion vom 9./10. Oktober 1999

Allgäu und Tirol
Die Gegend um Füssen ist geprägt vom skurrilen Burgentraum Neuschwanstein des bayrischen Königs Ludwig II. Viel früher entstanden in dieser Gegend imposante Burgen, von denen die monumentalen Ruinen Hohen-Freyberg, Eisenberg und Falkenstein zeugen. Ihnen, sowie der Höhlenburg Loch und der Klause Ehrenberg bei Reutte (Tirol) gilt unser Interesse. Dabei dürfen wir auf die kundige Führung durch Dr. Joachim Zeune zählen, der heute mit seinen Forschungsarbeiten zu den profiliertesten deutschen Burgenfachleuten gehört.
Auf dem Hinweg machen wir Halt im Bodenseestädtchen Lindau und in Isny. Der längste Aufstieg während der landschaftlich reizvollen Exkursion dauert ca. 20 Minuten.

Samstag 9. 10. 1999
08.15 Uhr: Abfahrt ab Carstandplatz Sihlquai Zürich
Reiseroute: Zürich – Lindau (Kaffeehalt und kurze Besichtigung) – Isny (Führung durch die Altstadt, Mittagessen) – Zell (Eisenberg, Hohen-Freyberg, Besuch des Burgenmuseums), Nachtessen und Übernachtung in Zell.

Sonntag 10. 10. 1999
Zell – Ruine Falkenstein – Höhlenburg Loch – Klause Ehrenberg – Schluxen (Mittagessen) – Zell – Kempten – Lindau – Zürich.

Ankunft ca. 18.45 Uhr in Zürich

Leitung:
Dr. Heinrich Boxler

Anmeldung: bis zum 31. Juli 1999
bei Dr. Heinrich Boxler, im Hölzli 19, 8706 Feldmeilen mit beiliegendem Talon.

Kosten:
Fr. 265.– pro Person im Doppelzimmer. Zuschlag für Einbettzimmer Fr. 20.–. Im Preis inbegriffen sind Carfahrt, Führungen, 3 Hauptmahlzeiten (Trockengedeck), Übernachtung mit Frühstück, Pausenkaffee, Transport mit Kleinbus zur Burg Falkenstein.

Es stehen leider nur sehr wenige Einzelzimmer zur Verfügung. Der Einzahlungsschein und das detaillierte Exkursionsprogramm werden Ihnen nach der Anmeldung zugestellt. Bei kurzfristiger Abmeldung nach dem 31. Juli 99 müssen die festen Kosten verrechnet werden.

PUBLIKATIONEN

Peter Ochsenbein (Hrsg.) Das Kloster St. Gallen im Mittelalter Die kulturelle Blüte vom 8. bis zum 12. Jahrhundert

Konrad Theiss, Stuttgart 1999 – 288 Seiten mit 105 z.T. farbigen Abbildungen.
ISBN 3-8062-1378-x

Das Benediktinerkloster St. Gallen erreichte seine erste kulturelle Blütezeit zwischen dem 8. und dem 12. Jahrhundert; diese Zeit ist auch als das «Goldene» und das «Silberne Zeitalter» überliefert. Nach einer Übersicht über die Geschichte des Klosters bis zum 12. Jahrhundert und dessen weitreichende Beziehungen werden Kontinuität und Veränderung der St. Galler Schrift sowie die frühe Schriftlichkeit in den Urkunden gezeigt. Weitere Kapitel widmen sich den Verbrüderungsbüchern St. Gallens und der Geschichte der Klosterschule, ferner der lateinischen Literaturgeschichte sowie der Geschichte der Bibeltexte und des Schriftstudiums in St. Gallen. Zudem werden das musikalische Wirken und die Kunst des Klosters gewürdigt, die sich noch heute insbesondere in seiner Buchmalerei zeigt. Abschliessend wird die grosse Bedeutung des Gallusklosters für die Anfänge unserer Muttersprache dargestellt.

Peter Frey, Franziska Wenziger Plüss Aus den Anfängen der Brückenstadt Kaiserstuhl

hrsg. von der Historischen Vereinigung des Bezirkes Zurzach. Zu beziehen bei Max Kalt, Hauptstr. 58, 5330 Zurzach. Preis Fr. 20.– (plus Porto).

Etwas Licht in die Frühzeit der Stadt bringt diese Publikation, die sich detailliert mit den von 1989 bis 1994 durchgeführten baugeschichtlichen Untersuchungen an den Stadtbefestigungen, am Oberen Turm und an der Stadtkirche auseinandersetzt. Die Autoren haben in der reich illustrierten und fachlich fundierten Schrift die Forschungsergebnisse mit teilweise neuen Erkenntnissen veröffentlicht.

Das Geheimnis der Burg Von Rittern, Burgen und ... Spionen

hrsg. in der Reihe Meyer Multimedia beim Bibliographischen Institut Mannheim. 4-fach CD-ROM, ca. DEM 90.–

Kinder erkunden im Auftrag des Königs eine mittelalterliche Burg. Auf der Suche nach den Plänen des Burgherrn durchstreifen sie 3-D-Räume und erleben dort interaktive Begegnungen mit den Burgbewohnern. Dabei eignen sie sich wertvolles Wissen über das Leben im Mittelalter an: detailgetreue Querschnitte zeigen Szenen des Alltages, die Bibliothek mit den prächtigen Bänden vermittelt wichtige Informationen zu Gesellschaft, Kriegsführung, Handel, Ernährung, Gesundheit etc. Ein lehrreicher Abenteuerspass.

Technische Voraussetzungen:
IBM Pentium, 8 Mb RAM,
256 Farben, MS-DOS 5.0, Win 3.1 oder 95; Mac 68030, System 7.x.